



Stadt Bern
Direktion für Finanzen
Personal und Informatik

Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 2003

Finanzverwaltung
Statistikdienste
Bern 2004

Bei Verwendung von Angaben aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Bern ist
Quellenangabe erwünscht.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Zeichenerklärung	9
Räumliche Gliederungen	11

01 Bevölkerung 19

Eidgenössische Volkszählung 2000:	
Wohnbevölkerung	24
Haushaltungen	27
Region/Agglomeration	30
Bevölkerungsbewegung:	
Natürliche Bevölkerungsbewegung	33
Wanderungsbewegungen	37
Einbürgerungen	39
Bevölkerungsbestand:	
Demographische Merkmale	40
Heimatkantone/Grossregionen	42
Ausländische Wohnbevölkerung	43
Diplomatische Personen und internationale Funktionärinnen/Funktionäre	45
Statistische Bezirke/Stadtteile:	
Bevölkerungsbewegung	46
Bevölkerungsbestand	47
Region/Agglomeration:	
Bevölkerungsbestand und -bewegung	52
Langfristtabellen:	
Bevölkerungsbestand	55
Bevölkerungsbewegung	56
Region/Agglomeration	58

02 Raum und Umwelt 59

Geographische Lage	62
Gemeindegebiet	62
Hydrographische Verhältnisse Aare	63
Witterung	63
Heiztage und Heizgradtage	65
Immissionsmessungen	66
Abwasserentsorgung	66
Siedlungsabfälle	67
Statistische Bezirke/Stadtteile:	
Gemeindegebiet	67

Region/Agglomeration:	
Gemeindegebiet	68
Langfristtabellen:	
Bodennutzung, Witterung	69

03 Arbeit und Erwerb 71

Eidgenössische Volkszählung 2000:	
Erwerbstätige, Pendelnde	75
Eidg. Betriebszählung 2001:	
Arbeitsstätten und Beschäftigte	78
Arbeitslosigkeit und offene Stellen	91
Arbeitszeiten	98
Statistische Bezirke/Stadtteile:	
Arbeitslose	99
Langfristtabellen:	
Beschäftigungsindex	100
Arbeitslose	102
Arbeitszeiten	105

04 Volkswirtschaft 107

Kantonales Volkseinkommen	109
---------------------------	-----

05 Preise 111

Durchschnittliche Güterpreise	115
Konsumentenpreisindex	117
Mietpreise und Mietpreisindex	118
Baupreisindizes	120
Langfristtabellen:	
Durchschnittliche Güterpreise	127
Konsumentenpreisindizes	131
Mietpreise und Mietpreisindex	136
Wohnbaukostenindex	140
Baupreisindizes	142

06 Industrie und Dienstleistungen 143

Schlachtungen, Schlachthof	145
Langfristtabellen:	
Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse	146

07 Land- und Forstwirtschaft 149

Landwirtschaft	151
Gartenbau	152
Feldobstbau	152

08 Energie 153

Gas- und Wasserversorgung	155
Kehricht / Fernwärme	155
Elektrizitätswerk	156
Langfristtabellen:	
Gas- und Wasserversorgung /	
Elektrizitätswerk	157
Kehrichtverwertung	158

09 Bau- und Wohnungswesen 159

Eidgenössische Volkszählung 2000:	
Gebäude, Wohnungen	162
Wohnbautätigkeit	165
Leerstehende Wohnungen	166
Leerstehende Arbeitsräume	167
Grundbesitzwechsel	168
Statistische Bezirke/Stadteile:	
Gebäude und Wohnungen	173
Region/Agglomeration:	
Leerstehende Wohnungen	175
Langfristtabellen:	
Bauinvestitionen und Bauvorhaben	176
Bewohnte Gebäude	179
Wohnungszuwachs	181
Leerstehende Wohnungen	181
Leerstehende Arbeitsräume	181
Freihandkäufe	182

10 Tourismus 185

Gastgewerbebetriebe	187
Gäste: Ankünfte und	
Übernachtungen	189
Langfristtabelle:	
Tourismus	192

11 Verkehr und Nachrichtenwesen 193

BERNMOBIL	
(Städtische Verkehrsbetriebe)	195
Flughafen Bern-Belp	196
Taxi	197
Motorfahrzeugbestand	198
Autobahnstrecken auf Stadtgebiet	198
Strassenverkehrsunfälle	199
Region/Agglomeration:	
Motorfahrzeuge	201
Langfristtabellen:	
BERNMOBIL	
(Städtische Verkehrsbetriebe)	202
Flughafen	203
Post	204
Verkehrszählungen	205
Strassennetz	206
Fahrzeugbestand	206
Strassenverkehrsunfälle	206

12 Geld, Banken, Versicherungen 207

Berner Börse	208
Zinssätze	208

13 Soziale Sicherheit 209

Fürsorge:	
Fall- und Personenkenzzahlen	211
Ausgaben und Einnahmen	213
Pflegekinderaufsicht	213
Vormundschaftliche Massnahmen	214
Region/Agglomeration:	
Versicherte Gebäude	216
Langfristtabellen:	
Fürsorge	217
Vormundschaft	217
Pflegekinder	217
Krankenkassenprämien	218

14 Gesundheit 219

Eidg. Betriebszählung 2001:	
Arbeitsstätten und Beschäftigte	221

Das Gebiet der Region/ Agglomeration Bern	14, 16, 17	Kehrichtverbrennung 154
Statistische Grossregionen	18	Leerstehende Wohnungen 161
Monatlicher Bevölkerungssaldo	23	Übernachtungen 186
Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalitäten	23	Motorfahrzeuge in Stadt und Region 194
Hitzesommer 2003 im Vergleich zum Vorjahr und langfristigem Mittel	61	Entwicklung der Klientinnen- und Klientenzahlen im Sozialdienst 210
Übersicht Arbeit und Erwerb	72	Sozialhilfeaufwendungen 210
Arbeitslosenquote und offene Stellen	74	Bestattungen nach Bestattungsart 220
Entwicklung der Beschäftigten- zahlen 1985–2001	90	Vereinfachtes Schema der Bildungsgänge (Kanton Bern) 230
Netto-Volkseinkommen	108	Bevölkerung nach Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung 2000 231
Der Landesindex der Konsumenten- tenpreise	114	Wohnbevölkerung nach Hauptsprache 2000 250
Gasabgabe im Versorgungsgebiet 154		Wahlberechtigte und Wählende 262
		Region/Agglomeration Bern: Steueranlagen 270

Krankenhäuser	222
Langfristtabellen:	
Medizinalpersonen, Apotheken	223
Krankenhäuser	225
Spitex	225
Bestattungen	226

15 Bildung und Wissenschaft 229

Eidgenössische Volkszählung 2000:	
Wohnbevölkerung nach höchster	
abgeschlossener Ausbildung	232
Städtische Volksschulen	233
Schulaustretende nach	
voraussichtlicher Tätigkeit	235
Berufsvorbereitendes Schuljahr	
(10 Schuljahr)	236
Sekundarstufe II	
(Höhere Mittelschulen)	237
Berufsschulen	238
Fachhochschule Bern	239
Universität Bern	240
Berufs-, Studien- und	
Laufbahnberatung	241
Akademische Berufsberatung	242
Langfristtabellen:	
Volksschulen	243
Mittelschulen, Berufsschulen,	
Fachhochschule	244
Universität	246

16 Kultur, Medien, Zeitverwendung 249

Eidgenössische Volkszählung 2000:	
Bevölkerung nach Sprache	
und Religionszugehörigkeit	251
Wohnbevölkerung nach	
Konfession, Kirchgemeinden	253
Bibliotheken	255
Theater	255
Billetsteuerpflichtige	
Veranstaltungen	256

Langfristtabellen:	
Billetsteuerpflichtige	
Veranstaltungen	257
Tierpark	258
Bibliotheken	259
Theater	259
Kinos	260

17 Politik 261

Wahlberechtigte und Wählende	263
Sitzverteilung im Stadtrat	264
Statistische Bezirke/Stadteile:	
Wahlberechtigte und Wählende	265
Langfristtabellen:	
Wahlberechtigte	266
Sitzverteilung im Gemeinde- und	
Stadtrat	267

18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen 269

Personalaufwand der Stadt Bern	271
Gemeindepersonal	271
Laufende Rechnung	272
Bestandesrechnung	273
Erfolgsrechnungen der städtischen	
Anstalten	274
Ertragsentwicklung nach	
Steuerarten	274
Feuerwehr	275
Region/Agglomeration:	
Steueranlagen	276
Langfristtabellen:	
Abschlüsse Laufende Rechnung	277
Feuerwehr	278

19 Rechtspflege 279

Kriminalstatistik	280
-------------------	-----

Anhang 281

Stichwortverzeichnis	282
Nützliche Adressen	286
Publikationenverzeichnis	287



Vorwort

Das Statistische Jahrbuch orientiert über die Grundstrukturen und die Entwicklung von Bevölkerung, Wirtschaft und Gesellschaft in Stadt und Region Bern. Die vorliegende Ausgabe enthält neben den Angaben zum Berichtsjahr 2003 und den längerfristigen Übersichten wichtige Daten der eidgenössischen Grosszählungen (Volkszählung 2000 und Betriebszählung 2001). Gegenüber dem Vorjahr konnten aus beiden Erhebungen kleinräumige Ergebnisse neu aufgenommen werden; neu sind auch die Resultate der Gebäude- und Wohnungszählung 2000. Eine Karte im Abschnitt „Abgrenzungen“ zeigt Region und Agglomeration Bern nach der neuen Gemeindetypologie.

Der Aufbau des Jahrbuchs folgt wiederum der vom Bundesamt für Statistik vorgegebenen Systematik der statistischen Sachgebiete. Inhaltlich seien folgende Änderungen kurz erwähnt:

- Kapitel 01 Bevölkerung: Zwei neue Tabellen zeigen die Ergebnisse der Volkszählung 2000 über die Wohnbevölkerung und die Haushalte nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken. Die Tabelle über den Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung wird nach den neuen Aufenthaltskategorien gegliedert; diese werden im Abschnitt „Begriffserklärungen“ erläutert.
- Kapitel 03 Arbeit und Erwerb: Die Daten der Betriebszählung 2001 werden zusätzlich nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken ausgewiesen. Die Beschäftigungsstatistik wurde aufgrund einer neuen Stichprobe revidiert.
- Kapitel 04 Volkswirtschaft: Die Übernahme der Vorgaben der Europäischen Union für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Schweiz führte zu Änderungen in der Berechnung des kantonalen Volkseinkommens.
- Kapitel 05 Preise: Im Rahmen des Baupreisindexes wird zusätzlich der „Neubau Mehrfamilienhaus Holz“ aufgeführt.
- Kapitel 06 Industrie und Dienstleistungen: Weil die Betreibungen und Konkurse in der Stadt Bern nicht mehr separat ausgewiesen werden können, erfolgt neu der Nachweis für den Kanton Bern.
- Kapitel 08 Energie: Die bisherige Tabelle über den Energieverbrauch entfällt.
- Kapitel 09 Bau- und Wohnungswesen: Mehrere Tabellen zeigen die Resultate der Gebäude- und Wohnungszählung 2000. Die Fortschreibung des Wohnungsbestands basiert noch auf der Erhebung von 1990; die Revision wird erfolgen, sobald die im Rahmen der Volkszählung 2000 erhobenen Angaben zu den Gebäuden und Wohnungen bereinigt im Eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) vorliegen.
- Kapitel 11 Verkehr und Nachrichtenwesen: Die Angaben zu den Motorfahrzeugbeständen sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar, weil die Fahrzeuge

der Bundesverwaltung und der Post (frühere A- und P-Schilder) neu beim kantonalen Strassenverkehrsamt registriert und somit miterfasst werden.

- Kapitel 15 Bildung und Wissenschaft: Der Tabellenaufbau zur Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung wurde angepasst.
- Kapitel 16 Kultur, Medien, Zeitverwendung: Neu ist die Tabelle über die Kinos und deren Besuchende.

Statistische Informationen bilden wichtige Grundlagen für Behörden und Verwaltung auf allen staatlichen Ebenen. Sie dienen ebenso der privaten Wirtschaft und den Bürgerinnen und Bürgern sowie ihren Interessenvertretungen als verlässliche Basis bei der Analyse und der Entscheidungsfindung. Dem Jahrbuch kommt dabei die Rolle einer umfassenden, tabellarisch aufgearbeiteten Datensammlung für weite Benutzerkreise zu. Kontinuität in Gliederung und Inhalt sind wichtige Anliegen. Das Jahrbuch wird ergänzt durch die Monatsberichte sowie weitere, themenbezogene Publikationen. Die aktuellsten Daten sind dabei stets im Internet zu finden. Der auf Anfang 2005 neu gestaltete Auftritt der Stadt Bern (www.bern.ch) wird weiterhin auch über das statistisch erfasste Leben in der Bundesstadt Auskunft geben (Direktzugriff über statistik.bern.ch).

Die Statistikdienste sind auf die Auskunftserteilung und die Mithilfe von Privatpersonen, Unternehmen und Verbänden sowie von Stellen der Stadtverwaltung und der städtischen Unternehmen, der Regionsgemeinden, des Kantons und des Bundes angewiesen. Ohne deren Verständnis und Mitarbeit wäre die Herausgabe des Jahrbuchs nicht möglich. Ihnen gilt unser herzlicher Dank.

Bern, im Dezember 2004

Finanzverwaltung der Stadt Bern
Statistikdienste
Andreas Knecht, Bereichsleiter

Zeichenerklärung

- Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
- 0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
- () Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
- ... Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

Ein hochstelltes r (^r) macht einen gegenüber der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Ein hochgestelltes g (^g) steht bei geschätzten Daten.

Eine hochgestellte Zahl (1, 2) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

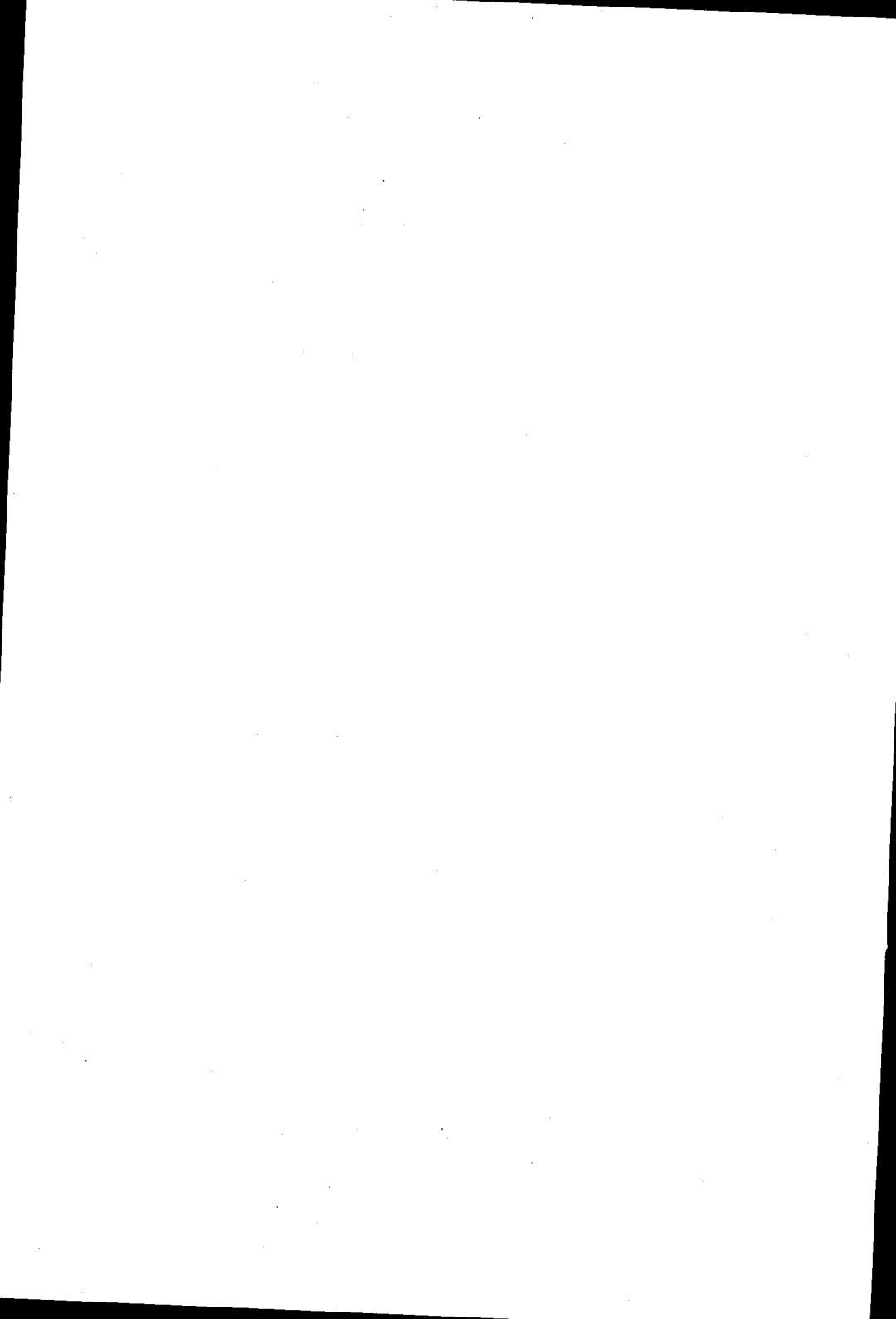
Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, einen Bindestrich (-) als Summe des angegebenen Zeitraumes.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Vollständiger Wortlaut der Bedeutung der in den Tabellen verwendeten Zeichen

Gemäss den Richtlinien für die Darstellung statistischer Tabellen des Verbandes Schweizerischer Statistischer Ämter (VSSA)

- Ein Strich [-] anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (Wert genau Null). Ein Strich wird ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber durch eine Null ersetzt werden darf.
- 0 Eine Null [0 oder 0,0 usw.] bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
- () Eine Doppelklammer [()] anstelle einer Zahl bedeutet, dass eine Zahlenangabe aus Gründen des Datenschutzes unterbleibt.
- ... Drei Punkte [. . .] anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht bekannt oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt ist. Drei Punkte werden ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber nicht durch eine Null ersetzt werden darf.



Abgrenzungen

Stadtteile und Statistische Bezirke
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern
Statistische Grossregionen

Die Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

Stadtteil I: Innere Stadt

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 1 **Schwarzes Quartier:** Matte, Nydegg
- 2 **Weisses Quartier:** Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)
- 3 **Grünes Quartier:** Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)
- 4 **Gelbes Quartier:** Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)
- 5 **Rotes Quartier:** Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergplatz)

Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 6 **Engeried:** Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde
- 7 **Felsenau:** Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg
- 8 **Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald
- 9 **Länggasse:** Grosse Schanze, Bierhübeli, Vordere Länggasse
- 10 **Stadtbach**
- 11 **Muesmatt**

Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 12 **Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald
- 13 **Weissenstein**
- 14 **Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt
- 15 **Monbijou:** Villette, Monbijou
- 16 **Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli
- 17 **Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl

Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 18 Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli
- 19 Gryphenhübeli:** Klösterli, Gryphenhübeli
- 20 Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Eifenau, Unteres Murifeld
- 21 Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali
- 22 Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Tiefenmösli, Schöngrün, Egelsee, Obstberg, Schönberg, Oberes Galgenfeld
- 23 Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau

Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 24 Altenberg:** Rabbental, Altenberg
- 25 Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne
- 26 Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchligut
- 27 Breitenrain:** Breitenrain, Wyler
- 28 Lorraine:** Lorraine, Wylergut

Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen

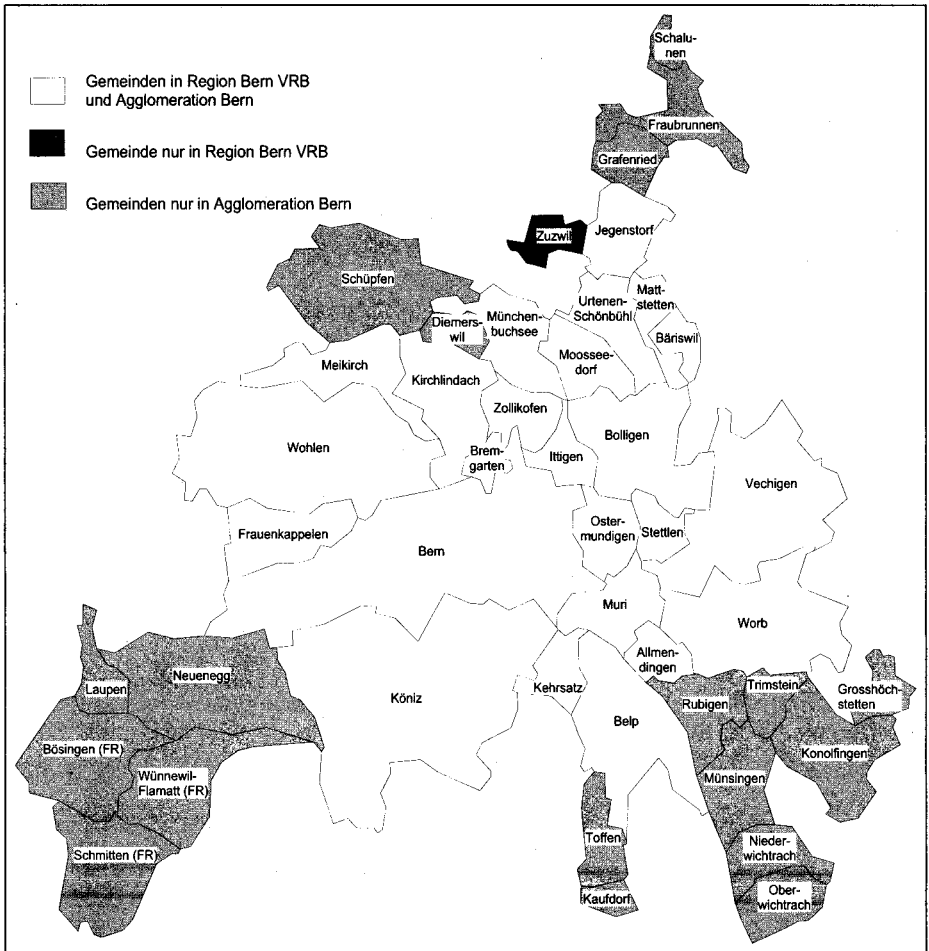
umfassend die Statistischen Bezirke:

- 29 Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellergut, Bümpliz
- 30 Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst
- 31 Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut
- 32 Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Holenacker, Brünnen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Region Bern (Partnergemeinden des Vereins Region Bern VRB, Stand Ende 2003)

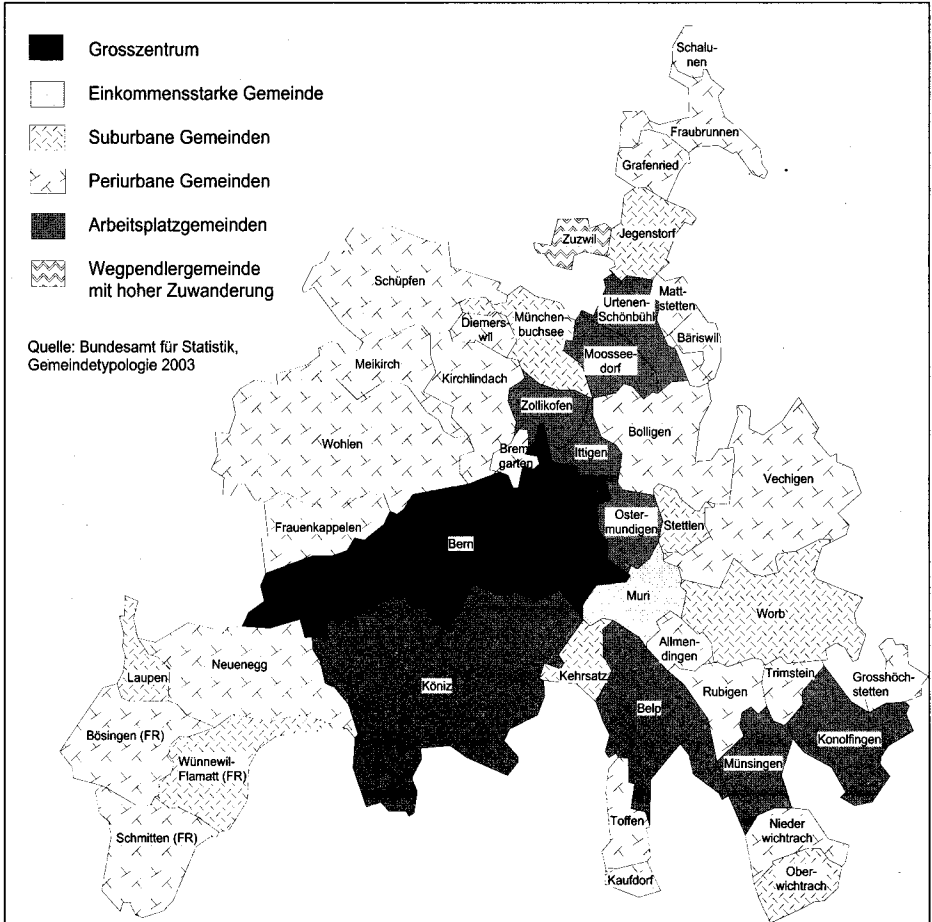
Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen-Schönbühl, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil.

Agglomeration Bern (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 2000)

Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Diemerswil, Fraubrunnen, Frauenkappelen, Grafenried, Grosshöchstetten, Ittigen, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Konolfingen, Laupen, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri, Neueneegg, Niederwichtlach, Oberwichtlach, Ostermundigen, Rubigen, Schalunen, Schüpfen, Stettlen, Toffen, Trimstein, Urtenen-Schönbühl, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen (alle Kanton Bern) sowie Bösinggen, Schmitten und Wünnewil-Flamatt (Kanton Freiburg).

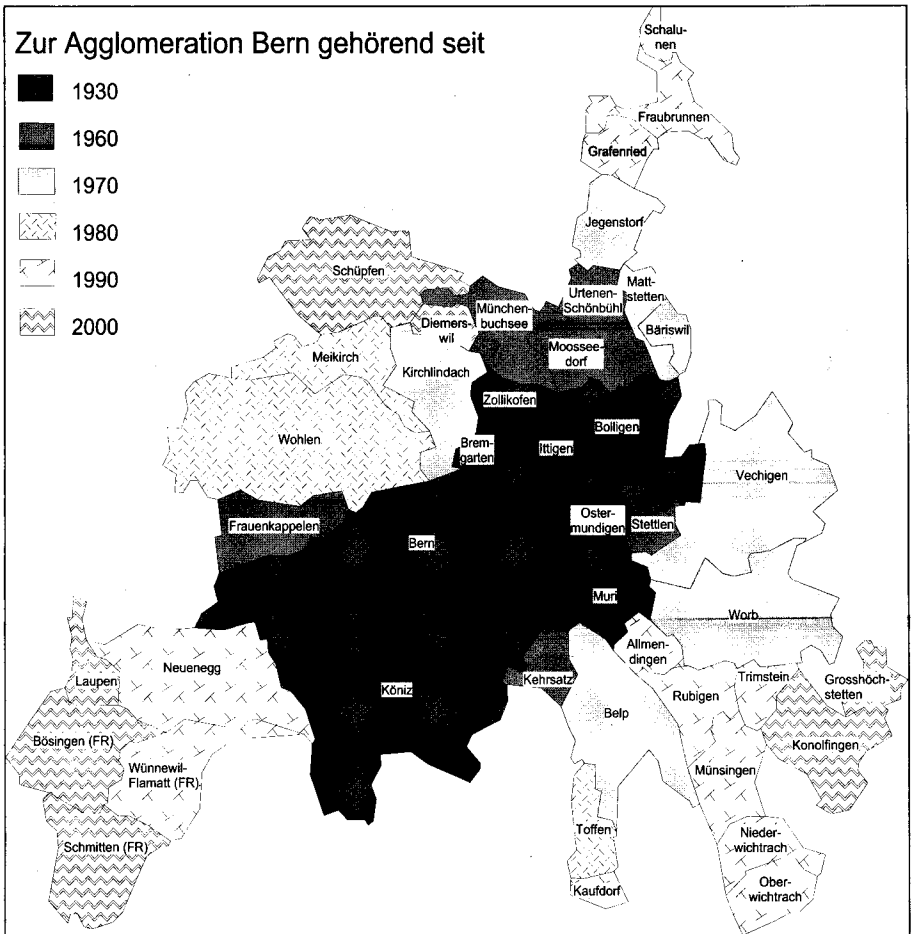
Gemeinden der Region/Agglomeration Bern nach Gemeindetypen

Masstab 1 : 240 000



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

Das Gebiet der Agglomeration Bern

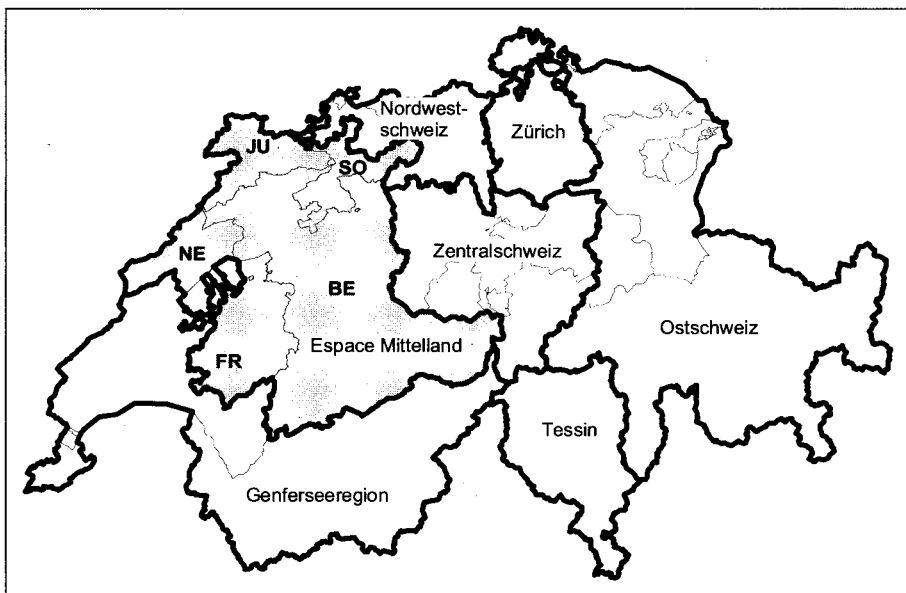


1983: Aufteilung der Gemeinde Bolligen in die Gemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen

1993: Aufteilung der Gemeinde Rubigen in die Gemeinden Allmendingen, Rubigen und Trimstein

2002: Umbenennung der Gemeinde Urtenen in Urtenen-Schönbühl

Statistische Grossregionen



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

Die 26 Kantone der Schweiz sind **7 statistischen Grossregionen** zugeordnet:

Genferseeregion: Kantone Waadt, Wallis und Genf

Espace Mittelland: Kantone Bern, Freiburg, Solothurn, Neuenburg und Jura

Nordwestschweiz: Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau

Zürich: Kanton Zürich

Ostschweiz: Kantone Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden,
Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden und Thurgau

Zentralschweiz: Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug

Tessin: Kanton Tessin

01

Bevölkerung

Eidgenössische Volkszählung 2000:	
Wohnbevölkerung	24
Haushaltungen	27
Region/Agglomeration	30
Bevölkerungsbewegung:	
Natürliche Bevölkerungsbewegung	33
Wanderungsbewegungen	37
Einbürgerungen	39
Bevölkerungsbestand:	
Demographische Merkmale	40
Heimatkantone/Grossregionen	42
Ausländische Wohnbevölkerung	43
Diplomatische Personen und internationale Funktionärinnen/ Funktionäre	45
Statistische Bezirke/Stadtteile:	
Bevölkerungsbewegung	46
Bevölkerungsbestand	47
Region/Agglomeration:	
Bevölkerungsbestand und -bewegung	52
Langfristtabellen:	
Bevölkerungsbestand	55
Bevölkerungsbewegung	56
Region/Agglomeration	58

Bevölkerung

Erhebungsmethode

01

Die **Jahrestabellen** im Abschnitt «Bevölkerung» beruhen auf den Meldungen des Polizeiinspektorates, ausgewertet durch die **Einwohnerdatenbank**, sowie Meldungen des Bundesamtes für Statistik, des Bundesamtes für Zuwanderung, Integration und Auswanderung (Zentrales Ausländerregister), der Burgerkanzlei und der Gerichte. Die Bestandeszahlen beziehen sich dabei auf das jeweilige **Jahresende**. Im Gegensatz dazu geben die mit «**Volkszählung**» bezeichneten Tabellen den Stand **anfangs Dezember** wieder (5. Dezember 2000, 4. Dezember 1990 usw.).

Bevölkerungszahlen Region Bern: Die Bevölkerungszahlen der Regionsgemeinden basieren (ausser Eheschliessungen, Quelle: Bundesamt für Statistik) auf Erhebungen bei den einzelnen Gemeinden und beziehen sich im allgemeinen auf den wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff.

Bevölkerungszahlen Agglomeration Bern: Die Bevölkerungszahlen der Agglomeration Bern (inklusive Stadt Bern) beruhen auf der Bevölkerungsforschreibung des Bundesamtes für Statistik nach dem *zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff* (sog. ESPOP-Statistik).

Begriffserklärungen

Wohnbevölkerung: Mit Ausnahme der speziell bezeichneten Tabellen beziehen sich alle Angaben auf die Wohnbevölkerung gemäss **wirtschaftlichem Wohnsitzbegriff**. Dieser umfasst sämtliche Personen, die in Bern mit der Absicht eines Aufenthaltes von mindestens sechs Monaten wohnen und vorwiegend hier die Infrastruktur benutzen. Es sind dies namentlich: alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, deren Heimatschein in Bern hinterlegt ist, wenn sie nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet sind; alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die sich in Bern mit einem Heimatausweis angemeldet haben (sogenannte Wochenaufenthaltende); alle in Bern registrierten Ausländerinnen und Ausländer (ohne Diplomatinen und Diplomaten und internationale Funktionärinnen und Funktionäre mit ihren Familienangehörigen).

Im Gegensatz dazu steht der **zivilrechtliche Wohnsitzbegriff**, nach welchem Personen zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist, ungeachtet dessen, ob sie sich in dieser Gemeinde tatsächlich aufhalten bzw. von ihr aus ihrem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen.

Neben den offiziellen Zahlen der Volkszählung (Stand 5. Dezember 2000) werden **unabhängig** davon die Daten aus der Einwohnerdatenbank der Stadt Bern ausgewiesen. Obwohl beide Datenbestände im Prinzip auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff (siehe oben) beruhen, ergeben sich gewisse Unterschiede. In der Volkszählung, **nicht** aber in den Zahlen der Einwohnerdatenbank sind enthalten: Langzeitpatienten in Spitälern/Kliniken, Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten.